

# Inhalt

Vorwort .....	13
<b>Kapitel 1: Einleitung .....</b>	<b>15</b>
1.1 Einführung .....	15
1.2 Der Begriff der Person am Lebensanfang (Teil I) .....	17
1.3 Die Konzeption der Person am Lebensende (Teil II) .....	18
1.4 Landkarte .....	20
<b>Teil I Der Begriff der Person und die moralische Schutzwürdigkeit menschlicher Wesen am Lebensanfang</b>	
<b>Kapitel 2: Der kantische Begriff der Person .....</b>	<b>23</b>
2.1 Alle Menschen sind Personen: Otfried Höffe .....	25
2.1.1 Menschenwürde als absolute Würde .....	26
2.1.2 Der ethische Primat des Menschen .....	29
2.2 Nicht alle Menschen sind Personen: Thomas Gutmann ....	32
2.3 Ist der kantische Begriff der Person hilfreich? .....	34
2.3.1 Die Unbrauchbarkeit des kantischen Begriffs der Person (nach Höffe) .....	34
2.3.2 Die Unbrauchbarkeit des kantischen Begriffs der Person (nach Gutmann) .....	37
2.3.3 Erstes Zwischenfazit .....	38
<b>Kapitel 3: Der locke'sche Begriff der Person .....</b>	<b>41</b>
3.1 Merkmale des locke'schen Begriffs der Person .....	42
3.1.1 Die Identität der Person vor Locke .....	43
3.1.2 Der locke'sche Ansatz zur personalen Identität .....	44
3.2 Das Personhood argument: Michael Tooley .....	46
3.2.1 Personsein und das Recht auf Leben: Der Wunschansatz ....	46
3.2.2 Personsein und das Recht auf Weiterleben: Der Interessenansatz .....	50
3.3 Was ist eine Person? – <i>full-fledged person</i> und <i>quasi-person</i> ..	56

3.4	Eine kurze Anmerkung .....	59
3.5	Zweites Zwischenfazit: Ist der locke'sche Begriff der Person hilfreich? .....	60
Kapitel 4: Der Begriff der Person .....		63
4.1	Peter Singers Begriff der Person .....	65
4.1.1	Drei Arten von moralischem Status .....	65
4.1.2	Nur bewusstes versus selbstbewusstes Wesen .....	66
4.2	Zwei Rettungsversuche des Begriffs der Person .....	68
4.2.1	Die Person als Ganzheit .....	70
4.2.2	Gradualisierung der Personalität .....	72
4.3	Der Verzicht auf den Begriff der Person .....	74
4.3.1	»Das Dilemma des Personenbegriffs« .....	74
4.3.2	Drei Vorteile des Verzichts .....	78
4.4	Drittes Zwischenfazit: Ist der Begriff der Person nicht hilfreich? .....	80

## **Teil II Die Konzeption der Person und der Respekt gegenüber Personen am Lebensende**

Kapitel 5: Die Struktur der Konzeption der Person .....		85
5.1	Personalität .....	86
5.2	Persönlichkeit .....	90
5.2.1	Die allgemeinen Elemente .....	91
5.2.2	Die spezifischen Elemente .....	92
5.3	Die kohärente Bewahrung der Persönlichkeit .....	93
5.3.1	Drei Perspektiven zur Erfassung der Persönlichkeit .....	94
5.3.2	Synchrone und diachrone personale Identität .....	95
5.3.3	Autobiographie als Kriterium für die Persönlichkeit .....	96
5.4	Drei Autonomiekonzepte .....	98
5.4.1	Personale Autonomie (1): Harry G. Frankfurt .....	99
5.4.2	Personale Autonomie (2): Michael Quante .....	102
5.4.3	Handlungsautonomie: Tom L. Beauchamp .....	107
5.5	Drei Kategorien des Personseins .....	113
5.5.1	Personal autonome, handlungsautonome und nicht-mehr-autonome Personen .....	113
5.5.2	Autonome und nicht-autonome Entscheidungen .....	117

Kapitel 6: Der Respekt vor Autonomie	123
6.1 Die Bedeutung des <i>Respekts</i> vor Autonomie	126
6.1.1 Autonomie und Selbstbestimmung	127
6.1.2 Sechs Arten des Respekts vor autonomer Selbstbestimmung	131
6.1.3 Gibt es eine Pflicht zum Respekt vor autonomer Selbstbestimmung?	132
6.2 Zwei Konzepte der autonomen Selbstbestimmung	135
6.2.1 Handlungsautonome und personal autonome Selbstbestimmung	135
6.2.2 Der Unterschied zwischen handlungsautonomer und personal autonomer Selbstbestimmung	136
6.3 Der Zusammenhang zwischen Handlungsautonomie und personaler Autonomie	137
6.4 Viertes Zwischenfazit	141
 Kapitel 7: Ethische Aspekte des Sterbens am Lebensende	 145
7.1 Drei Formen des assistierten Sterbens am Lebensende	148
7.1.1 Sterbenlassen	148
7.1.2 Ärztlich assistierter Suizid und Tötung auf Verlangen	149
7.1.3 Kategorische Unzulässigkeit der absichtlichen Tötung, Dambruchargument und Arztethos	151
7.2 Sechs Arten des Respekts und drei Arten des assistierten Sterbens	155
7.3 Autonomie im Kontext des assistierten Sterbens am Lebensende	158
 Kapitel 8: Der ethische Umgang mit Demenzbetroffenen	 161
8.1 Was heißt Respekt gegenüber dem Demenzbetroffenen?	164
8.2 Respekt vor Autonomie der nicht-mehr-autonomen Person?	167
8.2.1 Assistierte Autonomie	167
8.2.2 Ein systematisches Problem des Konzepts der assistierten Autonomie	171
8.3 Drei Formen der Selbstbestimmung	173
8.4 Der-Beste-Interesse-Ansatz	176
8.4.1 Der-Beste-Interesse-Ansatz bei Demenzbetroffenen	176
8.4.2 Die fundamentale Schwierigkeit des-Beste-Interesse-Ansatzes	178
8.4.3 Zwei Probleme der zwei Konsequenzen	180

8.5	Der Ansatz des Persönlichkeitskonzepts .....	182
8.5.1	Die Konzeption der Persönlichkeit .....	182
8.5.2	Zwei Arten der Zuschreibung von Persönlichkeit .....	184
8.5.3	Das Persönlichkeitskonzept im starken und im schwachen Sinne .....	186
8.6	Fünftes Zwischenfazit .....	189
Kapitel 9: Gesamtfazit und Ausblick .....		193
9.1	Gesamtfazit .....	193
9.2	Ausblick .....	204
9.2.1	Die verbliebene Frage .....	204
9.2.2	Eine Anschlussfrage .....	204
Literatur .....		207
Personenregister .....		215
Sachregister .....		216